



Jesus erzählt:

Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht (nach Matthäus 18,23-34)



Ein Knecht war seinem König sehr viel Geld schuldig – man brachte ihn zu ihm.



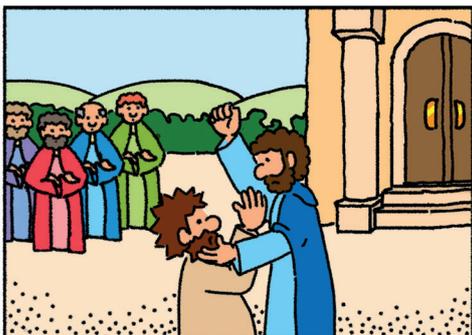
Der König befahl, den Knecht mit Frau und Kindern als Sklaven zu verkaufen, um die Schuld zu tilgen.



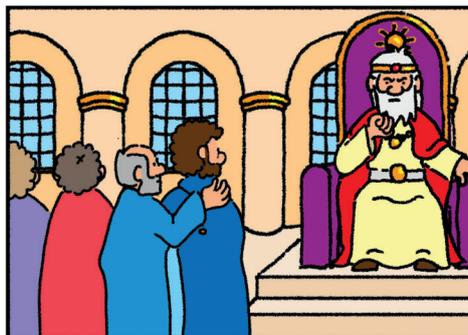
Da fiel der Knecht auf die Knie und bat den König: »Habe Geduld mit mir. Ich werde alles zurückzahlen.« Der König vergab ihm.



Draußen wartete auf den Knecht ein anderer, der ihm ein wenig Geld schuldete.



Er bat den Knecht um Geduld. Der aber packte ihn, würgte und schlug ihn. Er hatte kein Mitleid und wollte ihn ins Gefängnis bringen.



Einige andere Knechte, die das alles mit angesehen hatten, waren darüber sehr betrübt. Sie berichteten dem König alles.



Der König rief: »Du elender Knecht, ich habe dir vergeben. Hättest du nicht auch Mitleid haben müssen?« Und er warf ihn ins Gefängnis.